Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 29. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Sonnabend, den 12. Januar 1889.

Deutschland.

Berlin, 11. Jan. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Hauptmann a. D. von Kaup zu Kiel, bisher in der 1. Ingenieur-Inspection, dem Premier-Lieutenant von Stuckrad im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, dem bisherigen Landrath des Kreises Malmedy, von Frühbuß zu Wallerode und dem Amtsgerichts-Rath Dapper zu Düsseldorf den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Director der Rheinischen Provinzial-Irrenanstalt zu Bonn und ordentlichen Honorar-Professor an der Universität daselbst, Geheimen Medicinalrath Dr. Nasse, und dem ordentlichen Professor der Theologie an der Universität zu Halle, Consistorial-Rath Dr. Köstlin, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Intendantur-Rath Gebser bei der Intendantur des IV. Armee-Corps, und dem Bureau-Vorsteher a. D., Rechnungsrath Topff zu Hannover, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Haupt-Steueramts-Assistenten a. D. Schüßler zu Halle a. S. den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem pensionirten Eisenbahnschaffner Ossig zu Natibor, dem Amtsboten und Orts-Steuer-Erheber Marquardt zu Ossecken im Kreise Lauenburg, dem pensionirten Gerichtsdiener und Gefangenen-Aufseher Elbers zu Sonnenburg und dem herrschaftlichen Diener Johann Gottlieb Brückner zu Berlin das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den bisherigen Vice-Consul bei dem Consulat in Apia, Knappe, zum Consul daselbst ernannt.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Erste Staatsanwalt Fleischmann in Meseritz in gleicher Amtseigenschaft an das Landgericht in Osnabrück versetzt werde; sowie dem Provinzial-Schulsecretär Julius Meschede zu Münster den Charakter als Rechnungs-Rath verliehen.

Dem Thierarzt Heinrich Nutt zu Brakel ist, unter Anweisung des Amtswohnsitzes in Brakel, die commissarische Verwaltung der Kreis-Thierarztstelle des Kreises Hörter übertragen worden. — Bei der Königlichen Seehandlung sind ernannt: der Controleur, Rechnungs-Rath Krehain zum Rendanten der Haupt-Seehandlungskasse, der Buchhalter Seidel zum Controleur derselben, der Geheime Registrator Bobbe zum Buchhalter, der Geheime Registratur-Assistent Glienicke zum Geheimen Registrator, der Bureau-Diätar Kretzschmar zum Geheimen Registratur-Assistenten. (R.-Anz.)

[Militärisches.] Der „Allg. Reichs-Corr." wird aus Karlsruhe geschrieben: In hiesigen militärischen Kreisen verlautet mit Bestimmtheit, daß der commandirende General des XIV. Armee-Corps, Generallieutenant von Schlichting, nach Breslau versetzt wird, um daselbst an Stelle des aus dem Dienste scheidenden commandirenden Generals, General der Infanterie von Boehn, das Commando des VI. Armee-Corps zu übernehmen. General von Schlichting führt das XIV. Armee-Corps erst seit etwa 6 Monaten.

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Zu Senatspräsidenten sind ernannt: der Kammergerichtsrath Müller bei dem Oberlandesgericht in Posen und der Oberlandesgerichtsrath Schlüter in Celle bei dem Oberlandesgericht in Hamm. — Versetzt sind: der Amtsgerichtsrath Brandes in Ueckermünde an das Amtsgericht in Colberg, die Amtsrichter Dr. Koffka und Steinkopf bei dem Amtsgericht I in Berlin als Landrichter an das Landgericht I in Berlin, Dr. Deutschmann in Stuhm an das Amtsgericht in Danzig. — Zu Amtsrichtern sind ernannt: die Gerichtsassessoren Duncker bei dem Amtsgericht in Bergen a. R., Mügel bei dem Amtsgericht in Halle a. S., Riehm bei dem Amtsgericht in Hillesheim, Kretschmar bei dem Amtsgericht in Crone a. B. — Dem Amtsrichter Zibell in Neuenburg, Westpr., ist die nachgesuchte Dienstentlassung ertheilt. — Die Amtsgerichtsräthe Mathien in Solingen und Lappe in Darkehmen sind gestorben. — Zu ersten Staatsanwälten sind ernannt: die Staatsanwälte Flenck in Stettin bei dem Landgericht in Allenstein, Karnatz in Verden bei dem Landgericht in Guben und Förster in Magdeburg bei dem Landgericht in Tilsit. — Zum Notar ist ernannt: der Rechtsanwalt Altenburg in Barmen für den Bezirk des Landgerichts zu Elberfeld mit Anweisung seines Wohnsitzes in Barmen. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Kuhn bei dem Amtsgericht in Sobernheim, Franzen bei dem Landgericht in Flensburg, Altenburg bei dem Amtsgericht in Barmen und bei der Kammer für Handelssachen daselbst, und Frohn bei dem Amtsgericht in Lennep. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: der Notar Vivroux bei dem Amtsgericht in Sulzbach, der Rechtsanwalt Frohn aus Lennep bei dem Amtsgericht in Remscheid, die Gerichtsassessoren von Boblocki bei dem Amtsgericht in Carthaus, Zielke bei dem Amtsgericht in Alt-Damm, Gromadzinski bei dem Amtsgericht in Finsterwalde, Hecker bei dem Landgericht I in Berlin, Terfloth bei dem Amtsgericht in Liebenburg, Kapferer bei dem Landgericht in Köln und Zowe bei dem Amtsgericht in Wittenberge. — Dem Notar Marcard in Osterode a. H. ist die nachgesuchte Entlassung als Notar ertheilt. — Die Rechtsanwälte und Natare, Justizrath Dr. Caspary in Hannover, Nitschmann in Pr.-Holland, die Rechtsanwalte Mattersdorf in Liegnitz und Kaszlinski in Schubin sind gestorben. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Marcuse und Oelschläger im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Schirmer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Schönborn im Bezirk des Kammergerichts, Asch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Bertelsmann und Tenbergen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Haub im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. und Dr. Hansen im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln. — Die nachgesuchte Dienstentlassung ist ertheilt: den Gerichtsassessoren von Löper behufs Uebertritts in das Auswärtige Amt, Dr. Trautvetter behufs Uebertritts zur Verwaltung der indirecten Steuern, Matthes und Hirschfeld behufs Uebertritts zur Communalverwaltung, Schröder behufs Uebertritts zur Centralverwaltung des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Cassel, Zander und Robowski. — Der Gerichtsassessor Heyder ist gestorben.

[Militär-Wochenblatt.] Flist, Major vom Kriegsministerium, unter vorläufiger Belassung in seinem Commando zur Dienstleistung bei dem Garde-Pion.-Bat., in die 3. Ingen.-Insp. versetzt.

[Marine.] Das Schulgeschwader, bestehend aus S. M. Kreuzerfregatten „Stosch" (Flaggschiff), „Charlotte", „Gneisenau" und „Moltke", Geschwader-Chef Contreadmiral Hollmann, ist am 10. Januar cr. in Jaffa eingetroffen und beabsichtigt, am 12. dieses Monats wieder in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

—l. **Görlitz,** 11. Januar. [Zum Kaiser-Denkmal.] Wie bereits telegraphisch berichtet, hat das Stadtverordneten-Collegium heute einen Beitrag von 1000 Mark zur Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmals in Breslau bewilligt. Der Versammlung hat folgender Magistratsantrag vorgelegen: „Der im April 1888 erlassene Aufruf eines Schlesischen Provinzial-Comités zur Errichtung eines Kaiser Wilhelm-Denkmals in Breslau hat bei seiner Verbreitung in der hiesigen Einwohnerschaft nur unbedeutenden Erfolg gehabt, was gegenüber den hier aufgestellten Projecten, das Andenken des geschiedenen Heldenkaisers durch Monumente in Görlitz zu ehren, nicht Wunder nehmen kann. Magistrat ist aber der Ansicht, daß dem Breslauer Provinzial-Unternehmen die zweitgrößte Stadt Schlesiens nicht völlig theilnahmslos gegenüberstehen darf, und er will, was auch schon andere Städte gethan haben, zu den Kosten des Breslauer Denkmals einen einmaligen Beitrag von 1000 Mark aus bereiten Mitteln der Kämmereikasse gewähren." Nachdem die Stadt nunmehr 40 000 Mark für das in Görlitz zum Andenken an Kaiser Wilhelm zu errichtende Reiterstandbild und 1000 Mark für das Breslauer Provinzial-Denkmal hergegeben, steht zu erwarten, daß für die Ruhmeshalle, welche bekanntlich zum Andenken an beide dahingeschiedene Kaiser erbaut werden soll, eine namhafte Summe von der Görlitzer Commune gespendet wird.

⊙ **Bolkenhain,** 10. Januar. [Landwirthschaftlicher Kreisverein. — Abholzung des evangelischen Kirchplatzes.] Der hiesige landwirthschaftliche Kreisverein hielt am Montag seine erste diesjährige Sitzung ab. In den Vorstand wurden für die nächsten vier Jahre wiedergewählt: zum Vorsitzenden Graf v. Hoyos-Lauterbach, zu dessen Stellvertreter Major v. Mutius-Börnchen, zum Schatzmeister Gutsbesitzer Scholz-Weidenpetersdorf, zu Beisitzern königl. Amtsrath Mertz-Klein-Waltersdorf und Vorwerksbesitzer Kügler in Ober-Baumgarten. Zu Delegirten für den Provinzialverein wurden der Vorsitzende und dessen Stellvertreter wiedergewählt. — Nach Beschluß des Gemeinde-Kirchenraths wird gegenwärtig der mit hohen Bäumen dicht bestandene Platz der evangelischen Kirche stark ausgeholzt und gelichtet, um dadurch dem Innern der Kirche mehr Licht zuzuführen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Coburg, 11. Jan. Die Herzogin ist in vergangener Nacht nach Nizza abgereist.

Coblenz, 11. Jan. Heute Morgen wurde der Gesammtbetrieb bei den Trajectanstalten Bingerbrück-Rüdesheim und Bonn-Oberkassel wieder aufgenommen.

Pest, 11. Jan. Die liberale Partei nahm einstimmig das Wehrgesetz zur Basis für die Specialdebatte an.

Sofia, 11. Jan. Die Bischöfe von Varna, Vratza und Tirnowa kehrten, den Anordnungen der Regierung folgend, nach ihren Diöcesen zurück.

Handels-Zeitung.

* **Der Krach in elektrischen Zucker-Actien** hat eine der grössten Schwindeleien blossgelegt, welche in der neu aufblühenden Gründerzeit verübt worden sind. Dem „B. T." wird aus London darüber noch gemeldet: Der „Erfinder" der Raffinirung mittelst des elektrischen Stroms bedang sich die „Wahrung seines Geheimnisses aus", da das Verfahren nicht patentirt werden könnte und sofort Gemeingut werden würde. In der That, sein Geheimniss konnte nicht patentirt werden, denn es bestand darin, dass er einen abgefeimten Betrug beging, indem seine Raffinir-Apparate, in die oben Rohzucker eingelassen wurde und aus denen unten nach wenigen Minuten der feinste raffinirte Zucker hinausfloss, einen doppelten Boden hatten. Die untere Hälfte war vor der Schaustellung gefüllt, und die entzückten Directoren, die in das Sanctissimum eingelassen wurden, dachten nicht daran, dass ein einfaches Taschenspielerstückchen vor ihren Augen aufgeführt worden sei. Das gläubige Publikum zeichnete 200 000 Pfd. Sterl. in Actien zu 20 Pfd. Sterl., die alsbald von einer Hausse-Windhose ergriffen und bis zu 117 Pfd. Sterl. hinaufgetrieben wurden. Der „Erfinder" bekam 40 000 Pfd. Sterl. baar und 65 000 Pfd. Sterl. in Actien, und als diese versilbert waren, reiste er mit seiner Frau plötzlich nach dem fernen Westen, und die Blase platzte. Die Entdeckung des Schwindels folgte auf dem Fusse und rief in Liverpool, wo die Hälfte des ganzen Actiencapitals dieser Newyorker Yankee-Gründung untergebracht worden war, sowie in Birmingham, wo 3000 Actien begeben waren, eine unsagbare Bestürzung hervor. Die Actien sanken rasch bis auf 10 Pfd. Sterl. herab und wurden nur auf dieser „Höhe" gehalten, weil noch keine ausführlichen Nachrichten vorlagen, die nunmehr eingetroffen sind. Die Actionäre haben nunmehr das Nachsehen, und der elektrische Zucker wird ihnen wohl noch lange im Magen liegen und bestimmt nicht das Leben versüssen.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat December 1888 provisorisch 378 701 M. gegen Monat December 1887 provisorisch 339 259 M., mithin im Monat December 1888 mehr 39 442 M. Die definitiven Einnahmen im Monat December 1887 betrugen 339 877 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. Decbr. 1888 betrugen provisorisch 4 381 465 M. gegen 4 136 172 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1887, mithin mehr 245 293 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ult. Decbr. 1887 betrugen 4 213 754 M.

Concurs-Eröffnungen.

Zimmermeister Gerhard Heinrich Hörst in Ahle, Kchsp. Heek. — Johannes Luippold, Küfer in Dürrwangen. — Kaufmann Julius Meyer in Berlin. — Cohn und Jacoby in Berlin. — Kaufmann Fritz Gorski in Braunschweig. — Zimmermann Peter Christian Jensen in Högel. — Kaufmann Carl Heinrich Vogt in Dresden. — Lederhändler Wilhelm Carl Peter Laussch zu Hamburg. — Kaufmann Christian Gockel in Karlsruhe. — Hausirhändlers-Eheleute Ernst und Elisabeth Reimund in Kempten. — Handlung M. Below zu Köslin. — Rittergutspächter Albert Kunde zu Rossnow. — Althändler Andreas Höffkes zu Krefeld. — Crimmitschauer Wollfabrik, Eduard Frohmeyer, Crimmitschau in Sachsen. — Tischlermeister Friedrich Gustav Hermann Brocks in Leipzig. — Spielwaarenhändler Paul Thonfeld in Lichtenstein. — Färber Wilhelm Klempien in Lunden. — R. Rodig & Comp. in Neuhaldensleben. — Nachlass des Schneiders Gerhard Hartschen in Rheinberg. — Strickerseheleute Josef u. Theres Lackner in Rotthalmünster. — Schuhmacher Heinrich Fischer in Springe. — Firma Meyer H. Berliner in Stettin, Inhaber Kaufmann Anselm Emil Höber in Stettin und Kaufmann Eduard Berthold in Hamburg. — Sägemühlenbesitzer und Getreidehändler Wilh. Hilgemann in Hohne bei Lengerich i. W.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: M. Loewy, Cravattenfabrik, hier. — Austritt des Alfred Fabian aus der Firma Eduard Pietsch, hier. — Austritt des Samuel Karfunkelstein aus der Firma Goldstein & Rettig, hier, jetziger Inhaber ist Paul Heinemann. — Austritt des Max Doeleke aus der Firma Th. Doeleke, hier. — Austritt des Johann Pilz aus der Firma J. Pilz & Co., hier, jetziger Inhaber ist Emil Kraft. — Max Freudenthal & Co., hier, Gesellschafter sind die Kaufleute Max Sackur und Max Freudenthal. — Carl Zirkler in Görlitz.

Procura. Angemeldet: Louis Hoehlmann für die Firma Robert Krause in Striegau.

Procura. Gelöscht: Isidor Pelz für die Firma Robert Schlesinger, hier.

Breslau. Wasserstand.

11. Januar. O.-P. 4 m 66 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 25 cm. unt. 0.
12 Januar. O.-P. 4 m 70 cm. M.-P. 3 m 32 cm. U.-P. — m 23 cm. unt. 0.
Eisstand.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 12. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen sehr ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,80 bis 18,10—18,60 Mk., gelber 16,70—17,70—18,50 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 15,90—15,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gut verkäuflich, 100 Kilogr. 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer in ruhiger Haltnug, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Erbsen schwache Zufuhr, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen gut behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 M., blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken unverändert, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten ohne Aenderung.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	20	25	19	25	17	50
Winterraps	27	30	26	30	25	90
Winterrübsen	26	60	25	60	23	60
Sommerrübsen	27	10	26	10	24	50

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8—8,25 Mk. fremder 7—7,25 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen in fester Stimmung, rother sehr fest, 30—40—50—57 Mk., weisser behauptet, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee sehr fest, 40—50—60 Mark.

Thymothee behauptet, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Gross-Glogau, 11. Januar. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei ziemlich starker Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in fester Haltung. Preise sind unverändert zu notiren und zwar für: Weissweizen 18,60 M., Gelbweizen 17,20—18,40 M., Roggen 14,80—15,50 M., Gerste 12,40—15,00 M., Hafer 13,00—13,60 M. Alles pro 100 Kilogramm.

□ **Sprottau,** 11. Januar. [Vom Producten- und Wochenmarkt.] Pro 100 Klgr. Weizen 17,40—17,80 M., Roggen 15,00—16,00 Mark, Gerste 13,00—14,00 M., Hafer 13,60—14,00 M., Erbsen —, 50 Klgr. Kartoffeln 2,00—2,50 M., Heu 2,50—3,50 M., 1 Schock Stroh zu 600 Klgr. 24—33 Mark, 1 Kilogr. Butter kostete 1,40—1,50 Mark, das Schock Eier mit 2,80—3,20 Mark bezahlt.

Hamburg, 11. Januar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Januar-Februar 20 Br., $19\frac{7}{8}$ Gd., per Februar-März $20\frac{1}{2}$ Br., $20\frac{1}{4}$ Gd., per März-April 21 Br., $20\frac{3}{4}$ Gd., per April-Mai $21\frac{1}{2}$ Br., $21\frac{1}{4}$ Gd., per Mai-Juni $21\frac{3}{4}$ Br., $21\frac{1}{2}$ Gd., per December-Januar 20 Br., $19\frac{7}{8}$ Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 11. Januar. [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine anfangs flau, schliessen fester. — Roggen loco mässiger Umsatz, Termine anfangs flau, schliessen fest. — Hafer loco behauptet, Termine besser. — Roggenmehl anfangs billiger, schliesst wie gestern. — Rüböl matt. — Spiritus flau.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein gelber märk. — M. ab Bahn bez., April-Mai 200—$200\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni $201\frac{1}{4}$—$201\frac{3}{4}$ Mark bez., Juni-Juli — Mark bez. — Roggen loco 148—159 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 154—155, fein inländ. 157 M. ab Bahn bez., inländ. mit etwas Geruch — M. ab Bahn bez., April-Mai $154\frac{1}{2}$—$155\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 155 bis 156 M. bez., Juni-Juli 156—$156\frac{3}{4}$ Mark bez. — Mais loco 130—140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., neuer rumän. 130-131 Mark bez., April-Mai $122\frac{1}{4}$ M. Br., Septbr.-October 124 M. nom. — Gerste loco 131—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—162 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 135—141 M., mittel und gut schlesischer 135—142 M., pomm., uckermärk. und mecklenburg. 135—142 Mark, fein preussischer, schles. und pommerscher 152—155 M. ab Bahn bez., April-Mai $138\frac{1}{2}$—$139\frac{1}{4}$ Mark bez., Mai-Juni $139\frac{1}{2}$—$139\frac{3}{4}$ M. bez., Juni-Juli $140\frac{1}{2}$ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare, 155—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00 bis 22,00 Mark, Nr. 0 und 1: Januar und Januar-Februar 21,30—21,40 M. bez., April-Mai 21,70—21,80 Mark bez., Mai-Juni 21,80—21,90 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 60 M., Januar 60,9 Mark bez., April-Mai 59,4 bis 59,2 M. bez.

Petroleum loco 25,4 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 52,5—52,4 M. bez., Januar und Januar-Februar 51,9 Mark bez., April-Mai 53,2—53 M. bez., Mai-Juni 53,7—53,5 Mark bez., Juni-Juli 54,3 bis 54,1 Mark bez., August-September 55,5—55,3 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4 bis 33,3 M. bez., Januar und Januar-Februar 32,3 M. bez., April-Mai 33,7—33,5 Mark bez., Mai-Juni 34,1—33,9 M. bez., Juni-Juli 34,8—34,6 Mark bez., August-Septbr. 35,7—35,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 26 M.

Berlin, 11. Jan. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Markt, mit Einschluss des gestrigen Vorhandels, standen zum Verkauf: 933 Rinder, 1575 Schweine, 896 Kälber und 778 Hammel. Von den Rindern wurden ca. 300 Stück geringer Waare zu Montagspreisen umgesetzt. Inländische Schweine waren nur in II. und III. Qualität vertreten, gingen im Preise zurück und wurden nicht ausverkauft. Man zahlte 40—46 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (41 Stück) hielten den Preis von 50—51 M. bei 50 Pfd. Tara pro Stück, hinterliessen aber gleichfalls Ueberstand. — Der Kälberhandel gestaltete sich ruhig, zum Schluss schleppend. Ia 50—58, IIa 35—48 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel blieben ohne Umsatz.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. Januar, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, —. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 536, 25. Banque de Paris 901, 25. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1335, —. Credit mobilier 435, —. Panama-Kanal-Actien 118, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 120. Rio Tinto 616, 25. Suezkanal-Actien 2203, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{1}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $28\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 85. 4% unific. Egypter 424, 68. 4% Spanier äussere Anleihe 73. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25, $30\frac{1}{2}$. Träge.

Paris, 11. Januar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 85. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 55. 4proc. Ungar. Goldrente $85\frac{3}{8}$. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, —. Neue Egypter 425, —. Banque ottomane —, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 614. 37. Panama 114, 37. Ruhig.

London, 11. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $72\frac{3}{8}$. 5% priv. Egypter $102\frac{3}{8}$. 4% unif. Egypter $83\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $101\frac{5}{8}$. Convertirte Mexikaner $39\frac{5}{8}$. 6% consol. Mexikaner $91\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Suezactien $86\frac{1}{2}$. Canada Pacific $53\frac{1}{2}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{15}{16}$. Silber —. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen 84. De Beers Actien neue $16\frac{1}{2}$. Ruhig.

London, 11. Januar, Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{15}{16}$. Convert. Türken $15\frac{1}{8}$. 1873er Russen $101\frac{1}{4}$. Italiener $94\frac{5}{8}$. 4% ungar. Goldrente $84\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $83\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{7}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe $91\frac{1}{4}$. De Beers-Actien —.

London, 11. Januar. In die Bank flossen heute 51 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 11. Januar, Abends. [Effecten-Societät.]

(Schluss.) Credit-Actien 261 1/8. Franzosen 219 3/4. Lombarden 85 1/4. Galizier 175 3/4. Egypter 84, 60. 4% Ungar. Goldrente 85, 50. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 132, 40. Disconto-Commandit 228, 30. Duxer —. Laurahütte 140, —. Dresdener Bank 148, 50. 3% portug. Anleihe —, —. Darmstädter 171, 20. Ruhig.

Frankfurt a. M., 11. Januar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 387. Pariser Wechsel 80, 55. Wiener Wechsel 168, 40. Reichsanleihe 108, 70. Oesterr. Silberrente 69, 90. Oest. Papierrente 69, 30. 5% Papierrente 82, 60. 4% Goldrente 94, —. 1860er Loose 120, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 30. 1880er Russen 87, 70. II. Orient-Anleihe 64, 70. III. Orient-Anleihe 64, 20. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 84, 60. Conv. Türken 15, 10. 4% Portug. Staatsanleihe 64, 70. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, 90. 5% serb. Rente 83, 20. Serb. Tabaksrente 83, 80. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 90, 70. Böhmische Westbahn 271 1/2. Central-Pacific 111, 60. Franzosen 220 1/4. Galizier 175 3/4. Gotthardbahn 134, —. Hessische Ludwigsbahn 109, 80. Lombarden 85 3/8. Lübeck-Büchener 173, 50. Nordwestbahn 146. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, —. Credit-Actien 262 1/8. Darmstädter Bank 171, 80. Mitteld. Creditbank 108, 70. Reichsbank 131. 40. Disconto-Commandit 229, 20. Dresdener Bank 148, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 120, 80. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, —. 4 1/2% Portugiesen 97, 80. Siemens Glasindustrie 157, 80. Fest.

Privatdiscont 2 1/2%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261 1/2. Franzosen 220. Galizier 175 1/2. Lombarden 85. Egypter 84, 50. Disc.-Commandit 228, 50. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. 4 7/8 ungarische Goldrente —, —. Gotthardbahn 133, 10.

Hamburg, 11. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 70. Oesterr. Goldrente 94. Ungar. 4% Goldrente 85 7/8. 1860er Loose 121 1/2. Italienische Rente 96 1/2. Credit-Actien 261 1/4. Franzosen 551 1/2. Lombarden 213 1/2. 1877er Russen 100. 1880er Russen 86 1/4. 1883er Russen —. 1884er Russen 97. II. Orient-Anleihe 62 5/8. III. Orient-Anleihe 62. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 176. Deutsche Bank 171 5/8. Disc.-Commandit 228 5/8. H. Commerz-Bank 136 5/8. Nationalbank für Deutschland 135 3/4. Nordd. Bank 176 3/8. Gotthardbahn 134. Lübeck-Büchener Eisenbahn 172 7/8. Marienb.-Mlawka 85 3/8. Mecklenburger Fr.-Fr. 148 1/4. Ostpr. Südbahn 113 1/2. Unterelbische Pr.-A. 100 1/2. Laurahütte 140. Nordd. Jute-Spinnerei 155. A.-C. Guano-Werke 124. Privatdiscont 2 3/8%. Matt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 75 Br., 125, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 26 Br., 20, 21 Gd., London kurz 20, 40 Br., 20, 35 Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39, Gd. Amsterdam 167, 90 Br., 167, 50 Gd., Wien 167, 50 Br., 165, 50 Gd., Paris 79, 95 Br., 79, 65 Gd., Petersburg 211, — Br., 209, — Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 11. Januar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68 1/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69, do. April-October verzl. 68 5/8. Oesterr. Goldrente 93 4% nugar. Goldrente 84 1/2. 5% Russen von 1877 101 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 120. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 60 1/2. Conv. Türken 15 1/4. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 111. Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 07 1/2.

Petersburg, 11. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	8.	11.	Cours vom	8.	11.
Wechsel London 3 M.	95 75	94 50	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	140	140 1/4
do. Berlin 3 M.	46 85	46 25	Grosse Russ. Eisenb.	238 1/2	240
do. Amsterdam 3 M.	79 60	78 30	Kursk-Kiew-Actien	343 3/4	343
do. Paris 3 M.	37 65	37 20	Petersb. Discontobk.	623	621
1/2-Imperials	7 59	7 58	Petersb. intern. Hdlsb	462	462
Russ. 1864er Pr.-Anl*	273 1/4	272 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	291	292
do. 1866er Pr.-Anl*	246	245 3/4	Russ. Bank für ausw. Handel	216	217 1/2
do. 1873er Anleihe	150	150	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	97 7/8	97 5/8	Privat-Discont	6 7/8	6 7/8
Russ. III. Orient-Anl.	97 1/8	97 1/4			
do. 6% Goldrente	148 1/2	148 1/2			
do. 4proc. inn. Anl.	81 5/8	81 3/4			

* Gestempelt.

Newyork, 11. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel aut London 4, 85 1/4. Cable transfers 4, 89. Wechsel auf Paris 5, 21 1/4. 4% fund. Anleihe 1877 126 1/2. Erie-Bahn 28. Newyork-Centralb. 108. Chicago-North-Western-Bahn 107 3/4. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 7/8. Baumwolle in New-Orleans 9 9/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 6, 55. Pipe line Certificats 86. Mehl 3, 45. Rother Winterweizen loco 101 1/2. Weizen per Januar 99 1/4, per Febr. 100 3/8. per Mai 104 3/8. Mais (old mixed) 45 1/2. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 17. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 35, do. Fairbanks 8, 35, do. Rothe & Brothers 8, 45. Kupfer 17, 45. Getreidefracht 4 7/8.

Liverpool, 11. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 35000 B.

Liverpool, 11. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fest, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5 15/32, Januar-Februar 5 29/64, Februar-März 5 29/64, März-April 5 29/64, April-Mai 5 15/32, Mai-Juni 5 31/64, Juli-August 5 33/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Liverpool, 11. Januar. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikanische 1/16 höher.

Liverpool, 11. Jan., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 78000 Ballen, desgl. von amerikanischen 67000, desgl. für Speculation 4000, desgl. für Export 4000, desgl. für wirkl. Cons. 71000, desgl. unmittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 84000, wirklicher Export 15000, Import der Woche 148000, davon amerikanische 125000, Vorrath 710000, davon amerikanische 589000, schwimmend nach Grossbritannien 202000, davon amerikanische 185000 Ballen.

Manchester, 11. Januar. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 7 7/8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 5/8, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12 3/4, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Anziehend.

Wien, 11. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 99 Gd., 8, 04 Br., per Mai-Juni 8, 17 Gd., 8, 22 Br. Roggen per Frühjahr 6, 18 Gd., 6, 22 Br., per Mai-Juni 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 30 Gd., 5, 35 Br., per Juni-Juli 5, 35 Gd., 5, 40 Br. Hafer per Frühjahr 5, 78 Gd., 5, 83 Br., per Mai-Juni 5, 87 Gd., 5, 92 Br.

Pest, 11. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 7. 56 Gd., 7, 57 Br. Hafer per Frühjahr 5, 28 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 04 Gd., 5, 05 Br. — Wetter: Schön.

Petersburg, 11. Januar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Frost.

Paris, 11. Januar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen träge, per Januar 25, 90, per Februar 26, 10, per März-April 26, 60, per März-Juni 26, 80. Mehl weichend, per Januar 58, 40, per Februar 59, 00, per März-April 59, 60, per März-Juni 59, 80. Rüböl fest, per Januar 74, 25, per Februar 74, 00, per März-Juni 70, 25, per Mai-August 65, 00. Spiritus ruhig, per Januar 40, 00, per Februar 40, 50, per März-April 41, 00, per Mai-August 42, 25.

London, 11. Januar. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Kälter.

London, 11. Januar. Chili-Kupfer 78 1/2, pr. 3 Monat 78.

Liverpool, 11. Januar. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel ruhig. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 11. Januar, Nachm. Bancazinn 59.

Antwerpen, 11. Januar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen träge. Roggen unbelebt. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 11. Januar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/8 bez. u. Br., per Januar 19 Br., per März 18 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 11. Jan., Nachm. Petroleum still, Standard white loco 7, 50 Br., pr. Februar-März 7, 30 Br. — Wetter: Frost.

Bremen, 11. Januar. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 7, 50 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 1°,7	— 3°,0	— 1°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	746,0	745,9	743,9
Dunstdruck (mm)	3,6	3,3	3,7
Dunstsättigung (pCt.)	88	91	90
Wind (0—6)	O. 1.	O. 1.	SO. 2.
Wetter	wolkig.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 11. Januar 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 10.	Cours vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,14 G	16,15 bzB
Imperials	— —	16,72 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 G	20,39 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,55 bz	168,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212,25 bz	214,20 bz
Russ. Zollcoupons	324,40 bz	324,40 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	109,00 B	108,90 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,50 G	103,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	108.20 bzB	108,10 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,20 B	104.20 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,30 bz	103.40 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105.20 bz	105.25 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	102,90 B	102,90 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105.00 B	104.90 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,25 B
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,10 bz	101,10 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101.30 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,25 bz	105.25 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,25 bz	105,25 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,20 bz	92.20 bz
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,60 G	102,70 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,30 G	94,40 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,20 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,20 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,00 G	96.40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,10 G	110,20 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103.00 bz	103,00 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	106,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	— —	105,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 G
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107.50 bz	107,50 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 bz	104,25 bzG
dto. dto II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,25 G	102,25 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	113,25 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.30 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.30 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115.60 bzG	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	103.00 G	103,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	112.30 bz	112,30 bz
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,25 G	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,10 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	119,00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	113.00 G	113,00 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99.40 bzG	99.40 G
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,25 bzG	99,25 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,90 bzG	104,75 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,70 G	111.70 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100.00 G	100,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	95.70 bzB	95,75 bzB
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	95.60 bz	95,30 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	93,90 bzG	94,00 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	112.50 G	113.75 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	84.40 bzG	84.70 bz
dto. Tribut-Anleihe.	4 1/4	10/4 u 10	84,50 bz	84,50 bzB
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96.20 bz	96.40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,60 bz	96,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	92,90 bz	92,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,10 B	93,90 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	69,40 bzG	69,40 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,00 bzG	70,00 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,40 G	62,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,90 bz	56,10 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,90 bzB	106,90 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,10 bzG	95,20 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 bzG	102,00 bzB
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,75 G	102,75 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	87,40à50 bz	87,30 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bzG	113,80 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	101,50 bzG	101,80à90 bz
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	— —	— —
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	94,00 bzG	94,80 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	64.10 bz	64,40à50 bzB
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	64,50 bzB	64,70 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,30 bz	64,20 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54.25 B	— —
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,60 B	90,00 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	92,70 bzG	93,00 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	78,00 ebzB	77,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	90,00 bz	90,00 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88.00 bz	88,00 B
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,70 bzG	83,70 bzG
Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,40 bzG
dto. dto. dto. Lit.B.	5	1/1 1/7	83,80 bzG	83,90 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	96,00 bz	95,80 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,10 B	15,00 G
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,80 bz	85,25 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	78,75 bzB	78,70 bzG
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,20 bzG	101,25 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	140,00 B	140,40 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	141,00 bz	141,75 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	39,00 G	39,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109,90 bz	103,50 G
Bukarester Loose	—	—	48,00 B	48,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	137,20 B	137,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	135,50 G	135,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,75 bzB	54,20 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,40 bz	108,00 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	105,80 bz	105,75 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	142,50 bzG	144,00 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,00 bz	320,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,25 bz	140,00 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,00 bz	— —
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	127,75 bz	127,75 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	26.40 bzB	26.10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	309,75 bz	311,25 bzG
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	120,20 bzG	120,60 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	295,50 G	296.60 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,40 bz	137,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	167,75 G	168,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	103,90 bzG	103,90 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	180.75 bzB	180,00 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	162,10 bz	162,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	80,90 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	40,00 bzG	40,40 bz
Ungarische Loose	—	—	230,00 bzB	230,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Breslau-Warschau	1,40	—	1/1	60,00 bzG	60,00 B
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	116,80 G	116,90 G
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,80 bzG	113.25 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	118,10 G	118,85 G
Saalbahn	5	—	1/1	109,95 bzG	109,90 G
Weimar-Gera	3	—	1/1	90,50 bzG	90,60 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	61,50 bzG	62,50 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	—	1/1	92,50 bzG	92,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	36,25 bzG	37,00 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	—	1/1	109,00 bzB	109,75 bzB
Ludwgsh.-Bxbch.	9	—	1/4 1/10	231,90 B	231,50 bzB
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	174,50 bz	175.00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	113.50 bzG	113,40 bzG
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	90,75 bz	90,60 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	152.60 bz	152,00 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103.20 bz	103,25 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	—	1/1	69,70 bzG	70,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	120.00 bz	117.60 bzB
Weimar-Gera	0	—	1/1	24,10 bz	24,20 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	135,10 bzG	135,50 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	184,50 G	186,60 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87.90 bz	88,00 bzB
Gotthardbahn	5	—	1/1	138,00 bz	137,50 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	92,50 bzG	92.50 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	63,20 bzG	64,00 bzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	83,80 bzG	81.70 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	93.10 bzB	92,90 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	155,00 bz	154,50 G
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	121,40 bz	121,30 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	61,50 G	61,70 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	110,90 bz	110,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	72,50 bzG	73,00 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	87,60 bzG	88,30 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	— —	43,75 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	35,50 bzG	35.75 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	66,00 bz	66,50 bzG
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	125,50 bzG	125,90 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	74,00 bzG	74.30 G
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	127,20 bz	127,70 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	— —	106,40 bz
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	34,10 bz	33,90 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	76,25 bz	76,40 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	195.80 bz	195,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,20 bz	104,20 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 G	104,20 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,30 B	— —
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,40 B	104,40 bz
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,40 B	104,40 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,00 B	106,00 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,75 B
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,50 B	104,40 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,50 G	101,75 bz
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,20 bz
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,30 bzB	104,20 bz
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879.	4 1/2	1/1 1/7	103,80 G	103,90 B
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,20 bz	104,25 B
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	104.20 bz	104,25 B
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	104,20 bz	104,20 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,25 G	103,80 bz
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,10 bzG	60,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,25 bz	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,20 G	108,30 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,30 B	102,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	84,20 bz	84,30 G
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	99,60 G	99,60 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,90 bzG	85,75 ebzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,40 bzG	102,10 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	78,70 bzG	78,40 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,70 G	68,50 bz
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 bzG	75,10 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	61.50 B	62,10 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,20 ebzB	84.30 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	80.10 G	80,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,25 bzB	102,40 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,00 bzG	90,10 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,30 G	88,00 bzG
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,25 G	86.25 bzB
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,10 bzB	61,00 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,20 B	104,40 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,75 B	96,75 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,30 ebzB	83,20 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,40 bzG	103,00 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83.40 bz	83,10 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,80 bzG	100,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	91,30 G	91,60 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,70 bz	96,50 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	100,40 bz	100,70 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	91,00 bzG	91,25 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,00 bz	88,10 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	60,70 bz	61,00 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,75 bzG	91,80 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,50 bzG	96,60 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	83,40 bzB	83,90 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,70 bz	96,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,10 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.00 bz	102,10 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	102,00 B
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	104.20 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	81.10 bzG	81,30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,50 bzG	67,75 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	84,30 bzG	84,50 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,75 bz	63,75 bzG
California-Oreg.	5	1/1 1/7	106.80 bzG	106,60 B
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111.25 bzG	111.20 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,75 bzG	91,00 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112.70 G	112,60 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	103,00 bzG	102,80 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110.90 bzG	111,00 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	94,00 ebzG	94.75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	114.20 G	114,30 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,60 B	114,50 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	110,10 bz	110,00 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	96,30 ebzG	96,40 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	85,00 ebzG	85,00 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	78,10 bzG	78,00 bzG
Berliner Kassenver.	5	—	1/1	124,00 G	124,70 bz
dto. Handelsges.	9	—	1/1	179,80 bzG	180,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 3/4	—	1/1	97,60 bzG	97,60 bzG
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	112,00 bzG	112,60 bz
dto. Wechslerbk.	4 1/2	—	1/1	102,70 bzG	102,80 bz
Darmstädter Bank	7	—	1/1	175,10 bzG	175,25 bzG
Dessauer Credit	9	—	1/1	171,00 bzG	171,75 bzG
Deutsche Bank	9	—	1/1	174,70 bz	175,00 bzG
dto. Genossensch.	7	—	1/1	135,00 bzG	135,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	—	1/1	112,00 bzG	112,60 bzG
Disconto-Command.	10	—	1/1	231,60 bz	233,00 bzG
Dresdener Bank	7	—	1/1	152,75 bzG	152,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	80,00 bzG	80,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	90,50 bzG	90.50 bzG
Hannoversche Bank	5	—	1/1	— —	116,00 B
Internationale Bank	—	—	1/1	120,50 bzG	120.50 bzG
Leipziger Credit	9	—	1/1	188,25 bzG	188,80 G
dto. Disconto	0	—	1/1	10,00 G	10,50 G
Luxemburger Bank	6 1/2	—	1/1	— —	140,00 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	—	1/1	119,00 bzG	119,10 G
Meininger Creditb.	4 1/2	—	1/1	111.10 bzG	111,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	—	1/1	138,75 bzG	139,80 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	—	1/1	171.00 bzG	172,50 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	78,25 bzG	79,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	161,20 G	161,25 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	36,40 bz	37,10 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	—	1/1	115,10 G	115,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	121,60 bzG	121,60 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	142,75 bzG	143,30 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	—	1/1	113,25 G	113,00 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	—	1/1	113,25 bzG	113,50 G
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	604,00 bzG	604.40 bzB
Reichsbank	6 1/5	—	1/1 1/7	130,90 G	131,90 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	57,60 bzB	58,10 bz
Sächsische Bank	4	—	1/1	109,75 G	110,10 G
Schles. Bankverein	6	—	1/1	125,00 bzG	125.30 bzB
Weimarische Bank	0	—	1/1	106,10 G	106,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	191,00 bzG	191.60 bzG
Archimedes	—	10	1/7	152,50 bzG	151,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	261,50 bzG	260,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	115,00 B	115,90 bzB
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	122,75 bz	123,75 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	179,50 bzG	180,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	189,00 bz	189.25 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	75,00 bzG	80,00 bzG
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	90,60 bz	90,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	—	1/1	140,00 B	140.00 B
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	181,10 bzG	182.25 bzG
Donnersmarckhütte.	0	—	1/7	74,50 bzG	73,75 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	99,60 bz	99,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	102.10 bzG	101.00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	145,80 bz	145,80 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	744,00 B	744,00 bz
Giesel, Cementfabr.	10 1/2	—	1/1	163.00 bzG	164,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	185,50 bzG	186,50 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	305,00 bzG	300,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	4	—	1/1	170.90 bz	170,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	45,50 bzG	47,60 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	134,50 bzG	135.80 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	140,00 B	139.20 bz
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	141.20 bzB	140.90 bzB
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	156,90 bz	156,95 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	150,50 bzG	151,50 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	114,10 bzG	113,00 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	195,25 G	195,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	149,40 bzG	151,00 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	—	1/1	125,50 bzG	127,00 bzB
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	130,10 bzG	131,50 bzG
Schering	24	—	1/1	386,50 bzG	386,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	142,00 bzB	141,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	37,75 bz	37,75 bzB
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	—	1/1	226,25 bzG	227,00 B
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	155,10 bzG	154,50 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	—	1/1	155,40 bz	155,50 bzG
Schöneb. Schlossbr.	13	—	1/10	236,00 bzG	240.00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	344,10 bzG	339,60 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	92,50 bz	92,50 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	126,30 bz	127,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	2050 bzG	2000 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,25 bzG	105,30 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	114.90 B	114,90 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103.00 B	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 10.	Cours vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	168,80 B	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,35 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	5	80,55 bzB	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	4	20,385 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	20,25 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	4	80,55 G	— —
New-York vista.	5	417,25 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	6	212,30 bz	212,90 G
dto. 3 M.	6	210,50 bz	211,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4 1/2	168,40 bz	168.35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4 1/2	167.25 bz	167,25 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5 1/2	79.95 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,50 G	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	212,90 bz	213,70 bz

Reichsbank 4 1/2%. — Lombard 5 1/2%.
Privatdiscont 2 1/4% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Ungar. 4% Goldrente	85 3/4	— —
Russische Anl. 1880	87 3/4	— —
dto. dto. 1884	101 1/2	— —
Disconto-Command.	232 3/4	— —
Dortmunder Union	99 1/4	— —
Laurahütte	140 1/4	— —
Oesterr. Credit	168 1/2	— —
Franzosen	110 5/8	— —
Lombarden	43 1/2	— —
Russische Noten	214 1/4	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.